



**kommunale
kinos**

Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.



Pressemitteilung | Frankfurt, 20. Januar 2025

80 Jahre Befreiung Auschwitz-Birkenau

Kommunale Kinos unterstützen bundesweite Kinoinitiative 27. Januar

Seit 1996 gibt es den Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Das Haus des Dokumentarfilms nimmt den Holocaust-Gedenktag 2025 zum Anlass, um bundesweit Filme zu zeigen, die sich mit der Shoah beschäftigen. Diskussionsveranstaltungen begleiten das Programm. Der Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. sowie zahlreiche Kommunale Kinos im Land sind Kooperationspartner.

Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau und rettete die überlebenden Gefangenen. Der 80. Jahrestag der Befreiung wird nun unter Initiative des Hauses des Dokumentarfilms (Stuttgart) von zahlreichen Film- und Diskussionsprogrammen begleitet.

Zum Auftakt der bundesweiten Kinoinitiative zeigt das Haus des Dokumentarfilms am 26. Februar das Filmdrama DIE ERMITTLUNG (2024), eine Kinoadaptation des gleichnamigen Bühnendramas von Peter Weiss. Danach schließen sich Einzelveranstaltungen in Kommunalen Kinos sowie eine Filmreihe im Bundesplatzkino (Berlin) an.

Zum Partnernetzwerk des Hauses des Dokumentarfilms gehören neben den Kommunalen Kinos das *Haus der Geschichte Baden-Württemberg*, die *Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz*, die *Deutsche Kinemathek*, das Bundesarchiv und die *Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung*. Die Initiative steht unter der **Schirmherrschaft von Muhterem Aras**, Präsidentin des baden-württembergischen Landtages, und **Dr. Michael Blume**, BW-Landesbeauftragter gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben. Ansprechpartner für die bundesweite Kinoinitiative sind im Haus des Dokumentarfilms die Initiator*innen [Ulrike Becker](#) und [Eric Friedler](#). Dort sind auch Bildmaterial und Key Visuals erhältlich.

Über den Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.: Der BkF ist die zentrale Anlaufstelle für Kommunale Kinos und filmkulturelle Initiativen in Deutschland. In ihm haben sich rund 170 Kinos, Filmfestivals, Kinoinitiativen und Unikinos zu einem starken Netzwerk der Filmkultur zusammengeschlossen. Sitz des Verbandes ist Frankfurt am Main.

Pressekontakt

Dr. Johannes Litschel

+69 61 99 4711

presse@kommunale-kinos.de



Logo &
Bildmaterial

Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.

Fahrgasse 89, 60311, Frankfurt

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben die E-Mail über unseren Presseverteiler erhalten.

[DATENSCHUTZ](#)

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

